**[ÖdF]**

**Caldeira – mein Mund**

Wenn ich ein Mädchen bin

Das Kleider trägt

Trage ich nur welche aus japanischem Papier

Ich bewege mich darin wie ein Insekt

In einer Kammer aus Luft

Einer Schatulle aus Klang

Im Licht und Schatten der Jahreszeiten

Bei Ebbe und Flut

Stille Wasser

In allen Farben

Meine Worte werfen Ringe auf die blanke Oberfläche

Da stehen die Näpfe aus Porzellan

Dort liegen die Pinsel

Nach Größen geordnet

Feine

Breite

Gefächerte und borstige

Von Mäusen zerkaute Bambusspitzen

Und ein Quast

Aus silbergrauem Pferdehaar

Die Tunke aus Tinte und zerriebenen Kieseln

Von allen Wegen

Die ich ging

Hinterlassen kaum erkennbare Spuren

Auf dem hauchdünnen Blatt

Nimm doch eine Lupe

Und schau genau hin

Schau hin

*Die Mitte des Mondes*

*Kerben und Schluchten*

*Ich weiß wie es ist*

*Die kleine Erhebung*

*Risse und Riffe*

*Du weißt wie es aufhört*

*Caldeira - mein Mund*

Außer uns

Keine Betrachter

Selbst wenn keiner hinschaut

Sind wir doch da

Sind ohne Wertung

Sind hier ohne alles

Ganz ohne Ohne

Unverhohlen

Bewegt sich da etwas

Jenseits des Blickes

Legt etwas ab

Oder kommt etwas an

Katharina Franck / nach einem Besuch in Tittmoning im Juli 2018 (bearbeitet im August 2019)